

Acht Bürgermeisterwahlen im Landkreis Verden

Kommunalwahl in Niedersachsen 2026: 24 Bewerber für die Chefposten in den Rathäusern – und zwei Landratskandidaten

VON MARIUS MERLE

Landkreis Verden. Als Peter Bohlmann (SPD) im Jahr 2005 Verdener Landrat wurde, war er mit damals 33 Jahren der jüngste Inhaber eines solchen Amtes in ganz Niedersachsen. Nach 21 Jahren als Landrat ist Bohlmann inzwischen längst ein alter Hase – und immer noch nicht amtsmüde. Daher kandidiert er bei der Kommunalwahl in diesem Jahr erneut. Die Chancen auf eine Wiederwahl stehen dabei gut. Denn mit Christoph Pein (FDP) gibt es nur einen Gegenkandidaten.

Nur rund zwei Kilometer entfernt vom Kreishaus liegt das Verdener Rathaus, wo mit Bürgermeister Lutz Brockmann (SPD) sogar noch jemand ein Jahr länger als Bohlmann im Chefsessel sitzt. Allerdings wird die Ära Brockmann nach der Wahl im September auf jeden Fall zu Ende gehen. Er tritt nämlich dieses Mal nicht wieder an. Vier Bewerber kämpfen in der Reiterstadt darum, in Brockmanns Fußstapfen treten zu dürfen: Björn Symank (CDU), Claudia Lange, die von der SPD und den Grünen unterstützt wird, Christina Hartmann (parteilos) und Benedikt Fischer (parteilos).

Dritte Amtszeit für Ditzfeld?

Der neue dienstälteste Bürgermeister im Landkreis Verden könnte Andreas Brandt (SPD) werden. Dafür muss der 55-Jährige, der seit 2010 die Amtsgeschäfte im Flecken Langwedel leitet, aber erst einmal wiedergewählt werden. Sein einziger Gegenkandidat bei der Langwedeler Bürgermeister-

wahl am 13. September: Nico Holtkamp (CDU).

Deutlich größer ist der Bewerberpool in der Stadt Achim – der einwohnerstärksten Kommune im Landkreis Verden. Dort können die Wahlberechtigten gleich zwischen sieben Kandidatinnen und Kandidaten entscheiden. Auf eine weitere Amtszeit hofft Rainer Ditzfeld (parteilos) – immerhin auch schon seit zwölf Jahren Bürger-

meister Achims. Seinen Posten streitig machen wollen ihm Bianca Kasakauský (SPD), Sven Müller (CDU), Saskia Zwilling (Grüne), Stefan Baum (FDP), Martin Puls (WGA) und Sven Adamietz (parteilos).

Eine interessante Konstellation ergibt sich im Flecken Ottersberg, wo sich Amtsinhaber Tim-Willy Weber (FGBO) ein weiteres Mal gegen Rainer Sterna (CDU) behaupten muss. Bei der vergangenen Bür-

germeisterwahl 2020 waren nur diese beiden Bewerber ins Rennen gegangen, mit dem seinerzeit knapp besseren Ende für Weber (51,56 Prozent der Stimmen). Dieses Mal gesellen sich zum Kandidatenduo aber mit Micha Recklies (Grüne) und Arne Borchers (FDP) noch zwei weitere Anwärter auf den Chefposten im Ottersberger Rathaus.

Wechsel in Dörverden

In der Gemeinde Oyten geht Sandra Röse (CDU) als Amtsinhaberin ins Bürgermeisterrennen. Ihren Posten verteidigen muss sie gegen ein Bewerbertrio: Marcus Neumann (SPD), Björn Meyer (Grüne) und Jan Schwede (FDP). In der Samtgemeinde Thedinghausen tritt Bürgermeisterin Anke Fahrenholz (SPD) derweil nicht wieder an. Nachfolger werden wollen André Bornemann (SPD) und Patrick Rott (CDU).

Auch in der Gemeinde Dörverden wird es auf jeden Fall einen Wechsel an der Verwaltungsspitze geben, da Alexander von Seggern (parteilos) nicht wieder kandidiert. Zur Wahl stehen Adrian Mohr (CDU) und Astrid Weizenkorn-Peters (SPD). In der Gemeinde Kirchlinteln wird die große Spannung indes ausbleiben. Bürgermeister Arne Jacobs (CDU) tritt erneut an – ohne Gegenkandidaten.

Am 13. September wird in Niedersachsen gewählt. Einmal pro Woche stellen wir an dieser Stelle die wichtigsten Wahl-Entscheidungen in den Landkreisen in der Region in den Mittelpunkt.



Bleibt Peter Bohlmann der Verwaltungschef? Nur eine Entscheidung, die im Landkreis Verden bei der Kommunalwahl im September fällt.

FOTO: FOCKE STRANGMANN